

Die Christlichen Vereine Junger Menschen haben den Zweck, solche jungen Menschen miteinander zu verbinden, welche Jesus Christus nach der Heiligen Schrift als ihren Gott und Heiland anerkennen, in ihrem Glauben und Leben seine Jünger sein und gemeinsam danach trachten wollen, das Reich ihres Meisters unter jungen Menschen auszubringen. Keine an sich noch so wichtigen Meinungsverschiedenheiten über Angelegenheiten, die diesem Zweck hindern sollten die Eintracht und die freundschaftlichen Beziehungen unter den nationalen Mitgliedsverbänden des Weltbundes stören. Die Christlichen Vereine Junger Menschen haben den Zweck, solche jungen Menschen miteinander zu verbinden, welche Jesus Christus nach der Heiligen Schrift als ihren Gott und Heiland anerkennen, in ihrem Glauben und Leben seine Jünger sein und gemeinsam danach trachten wollen, das Reich ihres Meisters unter jungen Menschen auszubringen. Keine an sich noch so wichtigen Meinungsverschiedenheiten über Angelegenheiten, die diesem Zweck hindern sollten die Eintracht und die freundschaftlichen Beziehungen unter den nationalen Mitgliedsverbänden des Weltbundes stören. Die Christlichen Vereine Junger Menschen haben den Zweck, solche jungen Menschen miteinander zu verbinden, welche Jesus Christus nach der Heiligen Schrift als ihren Gott und Heiland anerkennen, in ihrem Glauben und Leben seine Jünger sein und gemeinsam danach trachten wollen, das Reich ihres Meisters unter jungen Menschen auszubringen. Keine an sich noch so wichtigen Meinungsverschiedenheiten über Angelegenheiten, die diesem Zweck hindern sollten die Eintracht und die freundschaftlichen Beziehungen unter den nationalen Mitgliedsverbänden des Weltbundes stören.



# JAHRESBERICHT

CVJM-Westbund e. V.



# INHALT

**03\_** VORWORT

**04\_** BILD DES JAHRES

**05\_** JUBILÄUMSJAHR 2023



## ARBEITSBEREICHE

**09\_** JUNGE MENSCHEN

**12\_** BILDUNG | CVJM

**13\_** FREUNDINNEN UND FREUNDE  
DES WESTBUNDES

**14\_** INTERNATIONAL/WELTWEIT



## WISSENSWERTES

**17\_** NEUE SOFTWARE

**18\_** HÄUSER

**20\_** ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

## ZU GUTER LETZT

**28\_** EHRENAMTLICHE LEITUNG

**29\_** AUSBLICK

**30\_** CVJM DEUTSCHLAND  
SOCIAL MEDIA  
IMPRESSUM

## Liebe Leserinnen und Leser,

175 Jahre – das ist ein stolzes Alter. In diesem Jahr blicken wir zurück auf die Gründung des CVJM-Westbund im Jahr 1848, als sich neun Jünglingsvereine zum Rheinisch-Westphälischen Jünglingsbund zusammengeschlossen haben. Den jungen Männern in diesen Vereinen war eines wichtig: Wir müssen uns vernetzen! Darin liegt die Stärke, dass wir uns gegenseitig ergänzen, motivieren, in unserem Glauben stärken und die vielfältigen Begabungen zusammen wirksam werden lassen.

Nach wie vor ist das unsere Hauptaufgabe im CVJM-Westbund. Als Dachverband vernetzen wir Menschen, damit sie in ihrer ehrenamtlichen Mitarbeit geschult und befähigt werden, damit sie in ihrer Persönlichkeit und ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gestärkt und in ihrem Glauben an Jesus Christus gefestigt werden. Diese ehrenamtlich Mitarbeitenden sind der Schatz des CVJM. Denn sie gestalten CVJM vor Ort, an der Basis, bei den jungen Menschen in ihrer Umgebung. Sie stehen für die Vielfalt der Arbeit des CVJM.

Dieser Jahresbericht schaut nicht zurück in die Geschichte – das machen wir mit einem Sonderdruck des CVJM-Magazins, der auf der Website zum Download bereitsteht oder gern angefordert werden kann. Der Jahresbericht gibt Einblicke in das, was uns heute beschäftigt. Was heute die Aufgaben, die Chancen und die Herausforderungen der CVJM-Arbeit sind.

Wir wünschen Ihnen beim Lesen die Entdeckung, dass man mit 175 Jahren nicht altersschwach sein muss, sondern noch ganz frisch und dynamisch agieren kann.

Herzlich grüßen



Zum  
Jubiläumsvideo



*J. van den Borre*

Michael van den Borre  
Geschäftsführer

*Matthias Büchle*

Matthias Büchle  
Generalsekretär



# Ein Heft voller Geschichten



Im Jubiläumsjahr des CVJM-Westbund möchten wir Geschichten erzählen: Geschichten aus der Zeit, in der der CVJM gegründet wurde, Geschichten von Menschen, die den CVJM prägen und von Veranstaltungen, an die wir uns gern zurückerinnern. Dazu haben wir viel Zeit im Archiv verbracht und Bilder und Dokumente gefunden, die die Entwicklung des CVJM vom Rheinisch-Westphälischen Jünglingsbund zum heutigen Westbund illustrieren. Aber es sind nicht nur die Bilder, die Geschichten erzählen. Im Magazin kommen die Menschen zu Wort, die den CVJM-Westbund zu dem machen, was er ist: eine starke Gemeinschaft, die Menschen verbindet und von Gottes Liebe erzählt.

Diese Geschichten von Visionären, ehrenamtlich Mitarbeitenden, Jugendlichen sowie Freundinnen und Freunden der CVJM-Arbeit erzählen von Bewegung und Dynamik, und zeigen, dass der CVJM-Westbund auch nach 175 Jahren relevant in unserer Gesellschaft ist. Er ist und bleibt ein Ort für lebendigen Glauben, Gemeinschaft und Engagement.

Diese Sonderausgabe gibt es exklusiv beim CVJM-Westbund – zum Beispiel bei den Jubiläumsveranstaltungen wie dem Treffen für Freundinnen und Freunde am 8. Oktober.

Die Ausgabe gibt es auch online:  
[www.cvjm-westbund.de/jubilaemsmagazin](http://www.cvjm-westbund.de/jubilaemsmagazin)



## Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

13. JANUAR

**Internationaler Gottesdienst** mit YMCA aus Ghana, Sierra Leone, Ungarn – digital per ZOOM

13. FEBRUAR BIS 26. MÄRZ

**Teenevangelisation „true:story“**  
 vor Ort und digital

28. APRIL BIS 1. MAI

**Basecamp23 CVJM Deutschland**  
 Schwäbisch Gmünd

27. BIS 29. MAI

**CVJM-Bewegt-Festival** in Kierspe

29. MAI

**CVJM-Posaunenchorfest** in Hemer

28. JUNI BIS 2. JULI

**50 Jahre YMCA Europe** in Berlin

1. BIS 3. SEPTEMBER

**Spirit Festivalkongress** in Bochum

22. BIS 24. SEPTEMBER

**Jubiläums-Delegiertenversammlung**  
 des CVJM-Westbund e. V., Wuppertal

8. OKTOBER

**Jubiläumsfeier für Freundinnen und Freunde**  
 des Westbundes am Gründungstag, Wuppertal  
 Fest-Gottesdienst mit Präses Annette Kurschus

4. NOVEMBER

**CVJM-Bildungskonferenz**  
 zum Thema „Inklusion“, Wuppertal

11. NOVEMBER

**Zurück in die Zukunft – eine Jungscharzeitreise**  
 Jungschar feiert vor Ort

Alle Jubiläumsveranstaltungen im Überblick  
[www.cvjm-westbund.de/175](http://www.cvjm-westbund.de/175)





## Jubiläum zum Anziehen

Zum 175-jährigen Jubiläum haben wir eine Textilkollektion zusammengestellt, die CVJM-Identität sichtbar werden lässt. Polos und T-Shirts, Pullis und Kapuzenjacken sind mit Stick-Applikationen oder gedrucktem Logo in vielen Trendfarben und aus organischer Baumwolle im CVJM-Shop erhältlich.

## Doppelt und dreifach gut

Über 10.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich in den 535 Westbund-Mitgliedsvereinen. Ihr Einsatz für junge Menschen ist unbezahlbar.

### Mit deiner Jubiläumsspende machst du das Unbezahlbare möglich!

Jeder gespendete Euro trägt dazu bei, qualifizierte Schulungsangebote, persönliches Coaching und erfahrene Begleitung durch Mitarbeitende des CVJM-Westbund möglich zu machen. Durch diese wertschätzende Gemeinschaft und die praktische Beratung wird eine Umgebung geschaffen, in der junge Menschen ermutigt werden, ihr volles Potenzial auszuschöpfen.



### Deine Spende wird verdoppelt!

Jede Spende mit dem Verwendungszweck „Jubiläumsspende“ wird verdoppelt. Dabei unterstützen uns freundliche „Verdoppelungspender“. Hilf uns dabei, sie beim Wort zu nehmen.

### Den 0-Euro-Schein zum Westbund-Jubiläum gibt es als Dankeschön obendrauf!

Ab einer Jubiläumsspende von 10 Euro erhältst du den limitierten 0-Euro-Schein „175 Jahre Westbund“ als Dankeschön.

Infos zu den Spendenmöglichkeiten auf [www.cvjm-westbund.de/jubilaeumsspende](http://www.cvjm-westbund.de/jubilaeumsspende)



## Jubiläum zum Genießen

Für Rotwein-Liebhaber:innen ist an der Rezeption der Bildungsstätte Bundeshöhe ein besonderes Tröpfchen erhältlich: Der Jubiläumswein vom Weingut Friedel Herrmann ist ein blauer Spätburgunder von der Nahe. Ein trockener Qualitätswein in Gutsabfüllung und im Jubiläumsjahr in speziellem Design. Der Erlös der Aktion ist zur Finanzierung der Stelle der Hotelfachfrau-Auszubildenden in der BiBu bestimmt.



# ARBEITSBEREICHE

## 08\_ KONTAKT

Bundessekretärinnen und Bundessekretäre  
Generalsekretär und Geschäftsführer

## 09\_ JUNGE MENSCHEN

true:story  
Lighter und LeitYear  
COME Mission  
Ghana-Volontariat

## 12\_ BILDUNG | CVJM

Schutzauftrag des CVJM-Westbund  
Online-Seminare

## 13\_ FREUNDINNEN UND FREUNDE DES WESTBUNDES

## 14\_ WELTWEIT/INTERNATIONAL

Begegnungsreise nach Ghana und Sierra Leone  
Evaluation der weltweit-Arbeit

# BUNDESSEKRETÄRINNEN UND BUNDESSEKRETÄRE



**Andrea Bolte**  
Hagen  
M (01 57) 76 34 88 14  
a.bolte@cvjm-westbund.de  
*Bundessekretärin für internationale und interkulturelle Beziehungen*



**Kerstin Möller**  
Herborn  
T (0 27 72) 6 46 11 69  
M (01 60) 90 58 72 27  
k.moeller@cvjm-westbund.de  
*Bundessekretärin für Bildung, Begleitung und Beratung in Südhessen, Ansprechperson Schutzauftrag*



**Anke Schwarz**  
Biedenkopf  
T (01 71) 4 11 78 12  
a.schwarz@cvjm-westbund.de  
*Bundessekretärin für Beratung, Personalfragen und Young Leaders*



**Klaus-Peter Diehl**  
Hille  
T (0 57 34) 6 69 14 06  
kpd@cvjm-westbund.de  
*Bundessekretär für Posaunenarbeit (Bundesposaunenwart)*



**Lena Niekler**  
Fuldabrück  
M (01 77) 8 34 77 64  
l.niekler@cvjm-westbund.de  
*Bundessekretärin für Young Leaders und neue Formen von CVJM-Arbeit (50 %)*



**Denis Werth**  
Langgöns  
T (0 64 47) 8 87 96 32  
M (0 15 23) 3 88 73 68  
d.werth@cvjm-westbund.de  
*Bundessekretär für Jugendevangelisation und Sport, Ansprechperson Schutzauftrag*



**Andreas Form**  
Freudenberg  
T (0 27 34) 55 06 55  
a.form@cvjm-westbund.de  
*Bundessekretär für Jungbläserarbeit (Bundesposaunenwart)*



**Jendrik Peters**  
Essen  
M (02 01) 33 08 65 67  
j.peters@cvjm-westbund.de  
*Bundessekretär für Bildung und Außenvertretung*



**Tanya Worth**  
Krefeld  
T (0 21 51) 3 25 87 09  
t.worth@cvjm-westbund.de  
*Bundessekretärin für Mädchen- und Frauenarbeit und Teenager*



**Hannah Klinkert**  
Essen  
*Bundessekretärin für Sport (50 %) (zzt. in Elternzeit)*



**Markus Rapsch**  
Wuppertal  
T (02 02) 2 57 96 45  
M (01 76) 47 55 30 98  
m.rapsch@cvjm-westbund.de  
*Bundessekretär für Bildung, Begleitung und internationale Projekte*



**Søren Zeine**  
Münster  
M (01 79) 7 31 39 64  
s.zeine@cvjm-westbund.de  
*Bundessekretär für bündische Jugendarbeit (50 %)*



**Marika Kürten**  
Koblenz  
T (02 61) 20 59 95 10  
m.kuerten@cvjm-westbund.de  
*Bundessekretärin für Bildung, Begleitung und Beratung*



**Matthias Schnabel**  
Velbert  
T (0 20 53) 5 07 21  
m.schnabel@cvjm-westbund.de  
*Bundessekretär für Posaunenarbeit (Bundesposaunenwart)*

## HAUPTAMTLICHE LEITUNG



**Tobi Liebmann**  
Bad Oeynhausen  
M (01 79) 3 40 84 85  
t.liebmann@cvjm-westbund.de  
*Bundessekretär für Bildung, Begleitung und Beratung in OWL*



**Martin Schott**  
Dautphetal-Buchenau  
T (0 64 44) 9 11 53 78  
M (01 51) 42 31 87 21  
m.schott@cvjm-westbund.de  
*Bundessekretär für Teenagerarbeit und Sport*



**Matthias Büchle**  
Wuppertal  
T (02 02) 57 42 10  
m.buechle@cvjm-westbund.de  
*Generalsekretär*



**Katrin Lindner**  
Essen  
M (01 76) 76 49 61 39  
k.lindner@cvjm-westbund.de  
*Bundessekretärin für die Arbeit mit Kindern, Ansprechperson Schutzauftrag*



**Fabian Schröder**  
Gütersloh  
M (01 76) 56 61 41 97  
f.schroeder@cvjm-westbund.de  
*Referent Freiwilligendienste in Deutschland, Bundessekretär für TEN SING (80 %)*



**Michael van den Borre**  
Wuppertal  
T (02 02) 57 42 15  
mvd@cvjm-westbund.de  
*Geschäftsführer*

# TRUE:STORY

EINE WAHRE GESCHICHTE



Vor 25 Jahren fand die erste JesusHouse-Jugend-evangelisation statt. Zuverlässig fanden seitdem unzählige Jugendwochen statt, in denen junge Menschen zum Glauben an Jesus eingeladen wurden. Und stetig werden Formate und Themen angepasst, um die immer gleiche Botschaft von Gottes rettender Liebe weiterzusagen. Zuletzt gab es eine Namensänderung von JesusHouse in true:story. An fünf Abenden einer Woche werden wahre Geschichten von Jesus erzählt und mit wahren Geschichten der Menschen von heute verknüpft. So können sie für Jugendliche zur wahren Lebensveränderung führen. Viele „true stories“ also.

Im Kreisverband Bünde fanden drei verschiedene Wochen in jeweils anderen Formaten statt: In Kirch- lern verkündete ein von true:story empfohlener Pastor die Geschichten im Dialog-Modell. Dabei lesen alle zusammen einen Bibeltext, die Teens stellen ihre Fragen und der Verkündiger versucht, sie zu beantworten. In Rödinghausen wurde gemeinsam die Liveshow von true:story geschaut, in der die O’Bros Protagonisten vorstellten und interviewten, die aus

ihrem Leben mit Jesus erzählten. Anschließend konnten alle Zuschauer:innen über digitale Tools Fragen an die Gäste und Moderatoren stellen, die im Studio live beantwortet wurden. In Holsen-Ahle übernahmen fünf ehrenamtliche Verkündiger aus verschiedenen CVJM in Bünde die Verkündigung. Auch sie stellten sich – gut vorbereitet – den Fragen der Teens und fanden durch ihre große Nähe und Beziehung zu ihnen besonderes Gehör. Die Ehrenamtlichen wurden in ihrer Aufgabe begleitet und konnten selbst einen großen Schritt in ihrer Mitarbeit machen. Und die Teens kamen von Abend zu Abend zahlreicher, weil sie die authentischen Antworten und Zeugnisse der Verkündigungen feierten.

Es ist wichtig, dass Veranstaltungen wie true:story uns regelmäßig daran erinnern, dass es zu den Grundlagen unseres Lebens mit Jesus gehört, andere dazu einzuladen. Zuallererst natürlich im persönlichen Umfeld und im Alltag, aber immer wieder auch durch Events, in denen Menschen die wichtigste Frage ihres Lebens gestellt bekommen:

*Möchtest du mit Jesus leben?*

## LIGHTER

EIN STAMMTISCH-FORMAT FÜR JUNGE ERWACHSENE



Wie können wir ein Angebot für junge Erwachsene im CVJM schaffen, das einfach vor Ort umzusetzen ist und zugleich der Lebenswelt von 18- bis 30-Jährigen entspricht? Von dieser Frage bewegt, entwickelten engagierte Gestalter:innen aus dem Young-Leaders-Netzwerk etwas Neues: Lighter – den Stammtisch für junge Erwachsene.

Lighter, benannt nach dem englischen Wort für „Feuerzeug“, ermöglicht einen Abend, an dem Young Leaders in entspannter (Kneipen-)Atmosphäre etwas

erleben, das ihre Leidenschaft fürs Ehrenamt immer wieder neu entfacht. Das Format setzt auf Zeit und Raum für ehrliche Gespräche über Gott, die Welt und das persönliche Engagement im CVJM. Aktuell stehen drei thematische Entwürfe zum Download zur Verfügung und regen dazu an, über die eigene Motivation für das Ehrenamt, das Gute an der guten Nachricht und die Selbstführung als Leiter:in ins Gespräch zu kommen. Fragen zum jeweiligen Thema liegen dazu auf Bierdeckeln aus und laden zum Austausch mit den Sitznachbar:innen ein. Eine kurze Liturgie rundet das Programm ab. Im Anschluss ist Zeit, um einander weiter kennenzulernen, thematisch zu diskutieren und gemeinsam neue Ideen für den CVJM vor Ort zu entwickeln.

**lighter.**   
Dein Stammtisch für junge Erwachsene im CVJM

## LEITYEAR

EIN PILOTPROJEKT FÜR LEITERINNEN UND LEITER IM CVJM

Ehrenamtliche Mitarbeitende werden im CVJM hervorragend geschult. Schon nach Konfi und Jungschar gibt es erste Einsteiger-, Basis- und Juniorkurse. Daran schließt sich nahtlos die Juleica-Ausbildung an und führt zu zahlreichen Aufbauschulungen in den verschiedensten Bereichen. Im Kreisverband Lippe wurde das Pilotprojekt „LEITYEAR“ gestartet. Ein Jahr lang investierte der CVJM mit Kreis- und Bundessekretär:innen in Leitende der CVJM-Ortsarbeiten. Wer der gezielten und persönlichen Einladung folgte, konnte an einem Starterwochenende und sechs Se-

minartagen, begleitet von Mentoring, ein Jahr lang in die eigene Leiterschaft investieren. Vom geistlichen Fundament, über die eigene Persönlichkeit als Leitungsperson bis zu praktischen Leiterskills investierten die Absolvent:innen in sich und ihre Fähigkeiten. Das Ziel von LEITYEAR ist es, die Leitenden vor Ort auszurüsten, zu stärken, zu vernetzen und zu unterstützen, weil das aus Sicht des Kreisverbandes der beste Weg ist, in die Ortsarbeiten zu investieren. Gerade nach der herausfordernden Zeit der letzten Jahre.

**LEITYEAR**  
Ein Lichtjahr für Leitende



## LEBE DEINEN SONG

COME MISSION IN REMSCHEID

Für die drei FSJler Leo, Silas und Michel von COME Mission war es ein Freiwilliges Soziales Jahr voller Höhepunkte. Die jungen Männer unterstützten musikalisch und tatkräftig mehrere Konfi-Castles, das Teencamp in Michelstadt, eine Wohnwoche für Jugendliche und sogar eine Musical-Woche für Kinder im CVJM Remscheid.

Das kompetente Bandcoaching mit Jonny vom Dahl, der vielen Musikinteressierten spätestens seit der letzten BMT und dem CHRISTIVAL bekannt ist, trug dazu bei, dass die Bandmitglieder wertvolle Erfahrungen sammeln konnten. Auch auf den gelungenen FSJ-Seminaren konnten die Bandmitglieder persönlich wachsen und so Impulse für ihr Leben gewinnen. Aber nicht nur die Höhepunkte machten dieses FSJ zu einem besonderen Jahr. Das tägliche Proben und Zusammenleben in der gemeinsamen WG, fernab



jeglicher christlicher Bubble, mitten in der Innenstadt von Remscheid, hat die drei schnell zusammenwachsen lassen.

Sie halfen in der Offenen-Tür, der Jungschar und auch, einen neuen Jugendabend ins Leben zu rufen. So hatten sie großen Anteil daran, dass junge Menschen zum Glauben gefunden haben und Kids aus einem eher unschönen Viertel ein sicheres zweites Zuhause gefunden haben. Für ein Jahr waren sie in der Tat Missionare, die das Leben, wovon sie singen.

## EINE GANZ BESONDERE ZEIT

EIN JAHR IM YMCA GHANA

Den CVJM-Westbund und den YMCA Ghana verbindet eine jahrzehntelange Partnerschaft. Mit dem interkontinentalen Freiwilligendienst konnte diese Partnerschaft ausgebaut werden. Die Freiwilligen arbeiten entweder in der Junior High School in Mpraeso oder im Ausbildungszentrum in Takoradi mit.

Wir danken unserem Partner YMCA Ghana, dass er den jungen Menschen eine sehr wichtige Zeit in ihrem Leben durch großes Engagement ermöglicht.

Die Freiwilligen sind die Lernenden, wenn sie zu unserem Partner kommen. Ihre Erfahrungen in einem Land wie Ghana werden sie für immer prägen.

Wir bereiten unsere Freiwilligen auf diese Zeit vor, gerade auch im Blick auf unser privilegiertes Weißsein. Mit welchem Verständnis gehe ich in ein solches Jahr? Habe ich die Motivation, „den Menschen dort zu helfen?“ Das wäre ein falsches Herangehen. Ja, sie werden auch mit ihrem Dienst im Laufe des Jahres eine Hilfe für den Einsatzort werden, jedoch ist es zuallererst wichtig, in die andere Kultur einzutauchen und



dort anzukommen, wahrzunehmen und zu begreifen. Natürlich sind auch Armut, Ungerechtigkeit und Klimafolgen Themen. Aber auch wie Menschen dort ihren Glauben leben, wie sie es schaffen, als YMCA den jungen Menschen Lebenssinn zu vermitteln.

Fazit: Der Freiwilligendienst hat viele Facetten, und wir sind dankbar für jede und jeden Einzelne:n, der sich auf diese besondere Zeit einlässt und mit den dort gemachten Erfahrungen auch unsere weltweite Arbeit bereichern wird.

# CVJM ZU EINEM SICHEREN ORT MACHEN

## DER SCHUTZAUFTRAG DES CVJM-WESTBUND

Laut Innenministerin Faeser wurden 2021 täglich durchschnittlich 49 Kinder in Deutschland Opfer sexualisierter Gewalt – in jeder Schulklasse etwa zwei Kinder. Die Bandbreite der Taten reicht von der Verbreitung kinderpornografischen Materials bis zu den schlimmsten Formen sexualisierter Gewalt.



Zu den sogenannten Kindeswohlgefährdungen zählen weiterhin Vernachlässigung, häusliche Gewalt, Misshandlung und weibliche Genitalbeschneidung. Etwa 197.000 Fälle wurden 2021 gemeldet, knapp 60.000 als massiv bestätigt ...

Was wir damit sagen wollen: Uns begegnen mit Sicherheit Menschen in unseren Gruppen, auf unseren Freizeiten und bei allem, was wir tun, die von Kindeswohlgefährdung betroffen sind oder waren.

Mitarbeitende und Verantwortliche zu befähigen, Kinder und Jugendliche zu schützen, das Richtige zu tun, wenn sich Menschen uns anvertrauen, wenn wir von Kindeswohlgefährdungen hören oder sie vermuten, ist das Ziel des Fachteams Schutzauftrag des CVJM-Westbund. Wir schulen Mitarbeitende, helfen bei der Erstellung wirksamer Schutzkonzepte, stehen außerdem für Fragen, Falleinschätzungen und Krisenintervention zur Verfügung.

Kurz gefasst: Wir helfen dabei, CVJM zu einem sicheren Ort zu machen.

## CVJM-LERNEN.DE

### ONLINE-ANGEBOTE ALS ERGÄNZUNG FÜR DIE ARBEIT VOR ORT

Online-Angebote gehören auch nach der Corona-Pandemie zum festen Bestandteil im Bildungsprogramm des CVJM-Westbund. Sie bieten die Chance, Fahrtwege und Fahrtkosten zu sparen und Menschen die Teilnahme zu ermöglichen, die aus verschiedenen Gründen nicht mobil sind. Auf der anderen Seite können präsentische Treffen fokussierter für Begegnungen und Beziehungsarbeit genutzt werden. Die Themen unserer Online-Angebote sind dabei sehr vielfältig: von Hochsensibilität und gewaltfreier Kommunikation über Online-Moderation, künstliche Intelligenz, Young Leaders, Boxenstopps zu verschiedenen Themen und Jugendpolitik bis hin zu Schulungen aus dem Bereich Schutzauftrag. Wir arbeiten dabei zunehmend mit unserer Lernplattform ([www.cvjm-lernen.de](http://www.cvjm-lernen.de)).

Ein Beispiel: Im Online-Kurs „Schutzkonzepte erstellen“ haben die Teilnehmer:innen auf der Plattform die Chance, auch abseits der Live-Online-Treffen Fragen zu stellen und sich untereinander zu vernetzen. Dort sind auch die Materialien abgelegt und hilfreiche Links zu den Themen angelegt. Nach jedem Live-Treffen bekommen die Teilnehmer:innen

Lernaufgaben, die besprochene Inhalte vertiefen und zur Reflexion des Gelernten anregen sollen. Die Seminarleiter:innen stehen jeweils auch zwischen den Treffen für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Diese Variante des „Blended Learning“ bietet den Vorteil, dass Theorievermittlung auch zu Hause geschehen kann. So werden die Live-Sitzungen für praxisorientierte Impulse und den Austausch untereinander genutzt. Die guten Erfahrungen erster Kurse mit Unterstützung durch die Lernplattform werden bei zukünftigen Kurskonzepten mitgedacht.

Unsere Online-Schulungen ersetzen dabei nicht die Schulungen in Präsenz, sondern bilden eine sinnvolle Ergänzung. So werden die Kombikurse weiterhin in Präsenz stattfinden. Dennoch gibt es auch hier Möglichkeiten, den Kurs mediengestützt durchzuführen und die Lernplattform für Materialablage und Vernetzung nach den Kursen einzubeziehen. Wir wollen mit den Online-Angeboten flexibel sein und dazu beitragen, Mitarbeiter:innen aus den Vereinen unkompliziert zu unterstützen.

Zur Lernplattform:  
[www.cvjm-lernen.de](http://www.cvjm-lernen.de)



## FDW

### WAS STECKT HINTER DIESER ABKÜRZUNG?

Was hinter diesen drei Buchstaben steckt, wissen meist nur Insider. Es ist die Abkürzung für „Freundinnen und Freunde sowie Förderinnen und Förderer des CVJM-Westbundes“. Ausgeschrieben ist das etwas sperrig – da geht „FdW“ schon leichter über die Lippen. Die FdWs gibt es schon lange. Das sind Menschen, die im CVJM Gutes erlebt haben, die Segen erfahren haben und nun die Arbeit im CVJM-Westbund unterstützen und fördern. Es sind Menschen, die regelmäßig für die Arbeit beten. Menschen, die spenden, viele sogar kontinuierlich mit einem Dauerauftrag. Menschen, die sich ganz praktisch und konkret mit ihren Gaben und Fähigkeiten einbringen. Menschen, die sich immer wieder mit Gleichgesinnten treffen und sich austauschen. Menschen, deren Herz für den CVJM-Westbund schlägt. Kurz könnte man sagen: „FdWs sind eine Gemeinschaft von Ermöglicherinnen und Ermöglichere im CVJM-Westbund.“

Für diese Menschen sind wir von Herzen dankbar. Ohne sie könnte manches nicht umgesetzt werden. Ohne sie könnten einige Projekte nicht stattfinden.

Deshalb hat sich der Vorstand intensiv mit der Frage beschäftigt, wie diese Gemeinschaft ausgebaut werden kann. Wie transparenter dargestellt werden kann, was FdWs sind und was sie ausmacht. Und wie man Teil dieser Gemeinschaft werden kann. Ende des Jahres wird es einen neuen Internet-Auftritt mit neuer Aufmachung geben. Dort kann man sich auch zur FdW-Gemeinschaft anmelden. Ein sichtbares Zeichen der Zugehörigkeit wird dann eine CVJM-FdW-Card sein.



ARBEITSBEREICHE

WISSENSWERTES

## TAGUNGSHAUS ELSENBURG

### KÄUFER GESUCHT

Nach einer Reihe von Anfragen und mehreren Besichtigungsterminen ist klar: Die Veräußerung der Elsenburg fällt in eine schwierige Zeit. Der Zinsanstieg für Darlehen von über vier Prozent, Inflationsraten um die zehn Prozent und stark gestiegene Energiekosten halten Interessent:innen von einer Kaufentscheidung ab. Die einmalige Aussicht und Lage der Elsenburg lassen uns aber weiter hoffen, dass wir die Immobilie in gute Hände veräußern können.



# DIE CVJM-WELTWEIT-ARBEIT IN BEWEGUNG

EVALUATION, BEGEGNUNGSREISE UND FACHAUSSCHUSS



## Evaluation

Seit einem guten Jahr können wir mit unseren Partnern aus den YMCA in Ghana und Sierra Leone unsere jahrzehntelange gute Partnerschaftsarbeit evaluieren. Diese Evaluation soll die Arbeit für die nächsten Jahre fit machen und neue Menschen für diesen Arbeitsbereich gewinnen.

Wir danken den Verantwortlichen aus beiden YMCA für ihr großes Engagement bei diesem Thema und ihre Offenheit. Das ermöglicht uns, ehrlich auf die Arbeit zu schauen, Verletzungen anzusprechen, Erwartungen zu klären und neue Umgangsformen miteinander einzuüben.

Einbezogen sind auch die Verantwortlichen aus den Ortspartnerschaften. Wie kann diese Form der Partnerschaftsarbeit weiter gestaltet werden und was bedarf es dafür auf beiden Seiten?

So wie wir als Westbund unsere Aufgaben in diesem Prozess zu tun haben, so sind auch unsere Partner vor Ort damit beschäftigt. Wenn wir in diesem Prozess – auch der „Dekolonialisierung“ – gemeinsam weiterkommen wollen, ist das zwingend notwendig. Wir konnten bisher gute und geeignete Schritte miteinander gehen.

Auch mit unserem Partner in Ungarn gehen wir neue Schritte: Eine Gruppe von Verantwortlichen aus dem Westbund und dem KIE in Ungarn werden sich dafür nun zweimal im Jahr treffen, um gemeinsame Ideen und Projekte miteinander zu entwickeln.

## Begegnungsreise

Anfang April konnte Andrea Bolte zusammen mit Sandra Kutzehr vom Fachausschuss CVJM Weltweit sowie Simon Lahn und Florian Schultz (Mitarbeitende im Jungen-Erwachsenen-Bereich) unsere Partner in Sierra Leone und Ghana besuchen. Beide konnten innerhalb der Jungen-Erwachsenen-Arbeit internationale Netzwerke bilden. Die Projekte der Partner wurden besucht und gemeinsam an Themen – auch der Vision 2030 des World YMCA – gearbeitet. Auch an den Themen der Evaluation konnte weiter gearbeitet werden – und ein Besuch bei den Freiwilligen aus dem Westbund stand auch auf dem Programm.

## Fachausschuss

Der Fachausschuss arbeitet nun ein gutes Jahr in der neuen Form. Bisher scheinen die Ideen und Vorstellungen mit dieser neuen Form aufzugehen und die gemeinsamen Arbeitssitzungen mit der AG Ghana und der AG Sierra Leone wie mit dem AK International sind effektiv und sehr ermutigend.

Lediglich das Themenfeld „Interkulturelle Arbeit“ konnte bisher noch nicht starten – doch wir sind guten Mutes, dass sich auch das finden wird.



# WISSENSWERTES

## **16\_ KONTAKT**

Mitarbeitende in der Geschäftsstelle

## **17\_ NEUE SOFTWARE**

Software-Umstellung in der Verwaltung  
Neuer CVJM-Online-Shop

## **18\_ HÄUSER**

CVJM-Camp Michelstadt  
CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe

## **20\_ ZAHLEN – DATEN – FAKTEN**

Organigramm  
Vereinsstatistik  
Jahresabschluss und Bilanz  
Fundraising und  
Fördermittelmanagement

# GESCHÄFTSSTELLE IN WUPPERTAL

**Durchwahl: (02 02) 57 42-**

## Assistent:innen / Personal

- 11 Jan Clauberg – Assistent des Generalsekretärs
- 35 Manuela Geisler – Assistentin des Geschäftsführers;  
Personal – *Teamkoordinatorin*
- 12 Margarethe Zeise – Vereine und Versicherungen

## Finanzen und Liegenschaften

- 20 Bernd Böth
- 14 Lara Solbach – *Teamkoordinatorin*

## Freizeiten und Seminare

- 31 Sandra Gramstat – *Teamkoordinatorin*
- 85 Jutta Kroll

## Materialstelle

Christine Halfmann

- 32 Regine Sahm – **CVJM-Shop**
- 19 Volker Schürmann – **CVJM-Shop** und EDV

## Öffentlichkeitsarbeit

- 17 Stefanie Frohwein
- 44 Sarah-Sophie Schewe (*zzt. in Elternzeit*)
- 18 Carsten Tappe – *Teamkoordinator*

## Fundraising und Fördermittelmanagement

- 21 Miriam Börsting – Referentin für Vereinsrecht und  
Fördermittelmanagement
- 13 Christina Hemsath – Sachbearbeiterin  
Fördermittel und Fundraising
- 25 Kristina Regeniter – Referentin für Fundraising  
und Kommunikation

## Technischer Dienst

- 70 Martin Ciekliniski – *Teamkoordinator*
- 71 Marco Frey
- 71 Andreas Kropf

## weitere Mitarbeitende

Eckard M. Geisler – Archiv

Annalena Hilke – **CVJM MAGAZIN** (Tel. 06440-7504667)

Dina Krasniqi – Auszubildende



J. Clauberg



M. Geisler



M. Zeise



B. Böth



L. Solbach



S. Gramstat



J. Kroll



C. Halfmann



R. Sahm



V. Schürmann



S. Frohwein



S. Schewe



C. Tappe



M. Börsting



C. Hemsath



K. Regeniter



M. Ciekliniski



M. Frey



A. Kropf



E. Geisler



A. Hilke



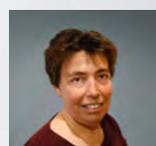
D. Krasniqi

## Büro Zuschüsse Rheinland-Pfalz und Belegung Camp Michelstadt

- 16 Anette Hartmann (Kaub)

## Büro der CVJM-LAG Hessen

Imke Richard (Frankfurt, Tel. 069-474797)



A. Hartmann



I. Richard

## IM EDV-UMSTELLUNGS-FIEBER

*DIE GESCHÄFTSSTELLE HAT IHRE EDV ERFOLGREICH UMGESTELLT*

Mit einer Software-Umstellung ist es wie mit einer fiebrigen Erkältung: Man hofft, dass sie schnell vorbeigeht und man gestärkt ins Alltagsgeschäft zurückkehren kann. Der Genesungsprozess ist noch nicht ganz abgeschlossen, aber die „Krankschreibung“ ist bereits aufgehoben.

In den Pandemie Jahren haben sich manche Arbeitsabläufe verändert und Digitalisierung hat mit Video-Konferenzen und Mobile-Office Einzug in jeden Arbeitsbereich gehalten. Unsere Buchhaltung und Adressverwaltung (CRM) stammten allerdings aus dem Jahr 2005 und wurden vor allem durch die kreative und unermüdliche Arbeit unserer Ein-Mann-IT-Abteilung Volker Schürmann „am Laufen“ gehalten.

Während wir vor 18 Jahren mit vielen individuellen Programmierungen die Standardsoftware für alle unsere Bedarfe angepasst hatten, mussten wir nun durch den Umstieg auf die Buchhaltungssoftware von DATEV gleichzeitig auch für alle diese Bereiche

neue Lösungen finden. Mit einer bemerkenswerten Fröhlichkeit haben alle Mitarbeitenden zwischen Weihnachten und Neujahr daran gearbeitet, die Datenübernahme vorzubereiten und erste Eingaben in der neuen Software AmosWEB vorzunehmen, mit der wir unsere Adressen und die Betreuung der Freizeiten und Seminare bearbeiten. AmosWEB wird parallel zu unserer Umstellung vom Ev. Jugendwerk in Württemberg (EJW) entwickelt und eingeführt.

Insbesondere für die Buchhaltung war es herausfordernd, die Buchungen aus den verschiedenen Vorssystemen mit neuer Software in einen neuartigen Konten- und Kostenstellenplan umzusetzen.

Manche:r von uns hätte sich gern auch gegen das Umstellungsfieber impfen lassen. Für die nächsten Jahre fühlen wir uns aber ausreichend immunisiert und freuen uns darauf, die neuen Programme für unsere Vereine, Gäste, Teilnehmenden und Kund:innen serviceorientiert einsetzen zu können.



Unser neuer Onlineshop:  
[www.cvjm-shop.de](http://www.cvjm-shop.de)



## NEUER CVJM-ONLINESHOP

*SEIT JANUAR IN AKTUELLEM DESIGN*

Die neue Shop-Plattform des CVJM-Westbund bietet mehr Möglichkeiten, ein aktuelles Design und zeitgemäße Features, um entspannt online einzukaufen. Der CVJM-Shop bietet alles rund ums Dreieck sowie über 20.000 Artikel wie Bücher, Noten, Geschenke und Textilien.

# WUNDER GIBT ES IMMER WIEDER

CVJM-CAMP IN MICHELSTADT IM ODENWALD



Die Freundinnen und Freunde unseres CVJM-Camps in Michelstadt sind genial. Auch von Oktober 2022 bis Sommer 2023 investierten sie ihre Zeit (ca. 2.500 Arbeitsstunden), um das Camp in Ordnung zu halten und weiterzuentwickeln. Ob im Arbeitsinsatz im Frühjahr, beim Bau- und Bibelcamp im Sommer oder dem Mehrgenerationenaktivurlaub im Herbst: Es geht fröhlich zur Sache auf den unterschiedlichen Baustellen. Getragen im Glauben an Jesus Christus, mit allen Zweifeln und Fragen, die das Leben so anbietet, wird in die Bibel geschaut, gebetet, gesungen, geruht und ... wie sagte eine Teilnehmerin beim Abschluss eines Bau- und Bibelcamps: „Ich bin völlig geschafft von der ganzen Arbeit, aber erfüllt von den Erfahrungen mit Gott und in der Gemeinschaft fahre ich erholt zurück in meinen Alltag.“

## Wo ist unser Profil geblieben?

Durch die Erneuerung der Heizungsanlage musste unser Leitbild, die Pariser Basis, übermalt werden. Diese stand groß an der Stirnseite des Speisesaals. Sie war in einer der Arbeitswochen vor ein paar Jahren in stundenlanger Malerarbeit aufgebracht worden. Mir fehlte sie auch sehr, doch ich traute mich nicht, noch einmal im Freundeskreis zu fragen, ob jemand diese Wochenaufgabe übernimmt. Beim letzten Mehrgenerationenaktivurlaub kamen drei junge Damen auf mich zu mit der Frage: „Reiner, könntest du dir vorstellen, dass wir die Pariser Basis an die Seitenwand malen?“ Ich war völlig platt. Genau mein Gedanke, den ich nicht äußern wollte. Ein Wunder? Auf jeden Fall haben jetzt wieder alle, die das Camp nutzen, die Aufgabe des CVJM vor Augen und sehen, von welchem Geist die Camp-Arbeit getragen ist.

Daneben haben wir einen Basketballkorb aufgestellt, die Spielgeräte optimiert (zur großen Freude der Michelstädter Kindergartenkinder, die nach wie vor unsere Gäste sind), haben beim Freundestreffen einen Odenwälder Abend mit Leckereien und Geschichten genossen, die Kletterwandterrasse saniert, Laub um die Hütten entfernt usw. Einfach mal vorbeikommen und das Camp erleben.

Gemeinschaft bedeutet Hand in Hand zu arbeiten. Das Bau- und Bibelcamp hat es im wahrsten Sinne des Wortes praktiziert. Die Hazienda wurde neu gepflastert. In einer langen Kette wurden die Pflastersteine vom Lagerort zur Terrasse transportiert. Die Steine gingen von einer Hand zur nächsten, unterstützt von Gesängen und flotten Sprüchen. So war die Arbeit schnell erledigt, alle hatten Spaß und die ca. 40 m<sup>2</sup> konnten gepflastert werden.

So kann es in die Zukunft gehen, im Auftrag unseres Herrn. Die Belegung des Camps ist sehr gut. Die Ferien und Wochenenden sind alle ausgebucht und in der Woche ist an der einen oder anderen Stelle noch Platz. Für die gute Auslastung sind wir sehr dankbar.

Einige Projekte stehen noch an: Fünf der 20 Hütten müssen renoviert werden (je ca. 4.000 €), ein Kochkessel muss ersetzt werden (ca. 8.000 €), Warmwasserversorgung für das Waldgruppenhaus ..., es wird nicht langweilig. Jede und jeder ist eingeladen, mit anzupacken. Ich traue mich zu fragen: Bist du dabei? Die Termine für 2024 stehen schon fest.

Einsatz-Termine auf  
[www.cvjm-westbund.de/freunde-michelstadt](http://www.cvjm-westbund.de/freunde-michelstadt)



CAMP  
MICHELSTADT



### Anfragen und Belegung Anette Hartmann

Kaub  
T (02 02) 57 42 16  
[michelstadt@cvjm-westbund.de](mailto:michelstadt@cvjm-westbund.de)



### Freunde von Michelstadt Reiner Lux

Friedberg  
T (0 60 31) 16 25 21  
[r.lux@cvjm-westbund.de](mailto:r.lux@cvjm-westbund.de)



# AUSBILDUNG ZUR HOTELFACHFRAU

JULIA GRAF ERZÄHLT IM INTERVIEW, WARUM SIE IHRE AUSBILDUNG IN DER BIBU MACHT



Liebe Julia, du bist im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres in die Bildungsstätte gekommen. Das ist allerdings schon fast vier Jahre her.

*In meiner Heimat Lüdenscheid war ich ehrenamtliche Mitarbeiterin im CVJM – der CVJM war mir vertraut, und ich war auch mal zu Gast in der Bildungsstätte und hatte gute Erinnerungen daran. Ich habe mich als FSJerin hier beworben und konnte zwei Wochen später anfangen. Mein Plan war es, ein Jahr lang Erfahrungen zu sammeln und in der Zeit zu überlegen, was ich beruflich machen will.*

**Wie kommt es, dass du immer noch hier arbeitest – du machst ja jetzt deine Ausbildung in der BiBu?**

*Die vorherige Auszubildende hatte ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen, sodass ein Ausbildungsplatz in der BiBu frei war. Zusammen mit Gerd Halfmann entstand die Idee, Hotelfachfrau zu lernen.*

*Übrigens werde immer mal wieder gefragt, warum ich „nur“ Hotelfachfrau lerne. Mit Abitur könnte ich ja auch studieren. Ich lerne einen Beruf, der mir Spaß macht und in dem ich gute Zukunftsperspektiven habe.*

**Wie sieht ein exemplarischer Tagesablauf aus?**

*Zurzeit bin ich hauptsächlich im Service. Meist beginnt mein Tag damit, das Frühstücks-Buffet aufzubauen und das Essen an die Gäste auszugeben. Wenn der Speisesaal dann wieder gereinigt ist, beginnen schon die Vorbereitungen für das Mittagessen.*

*Die Zwischenzeiten nutzen wir, um Veranstaltungen vorzubereiten oder beispielsweise die Kühlhäuser instand*

*zu halten. An einem Tag pro Woche bin ich auch im Büro und beantworte Anfragen, bereite Verträge vor und unterstütze das Büro-Team. Und einmal pro Woche bin ich in der Berufsschule. Ich mag die Abwechslung.*

**Fühlst du dich wohl im Team der Bildungsstätte?**

*Ich fühle mich sehr wohl hier! Die Kolleg:innen im Service, in der Küche und auch in allen anderen Bereichen unterstützen mich sehr. Sie erklären mir viele Abläufe und geben ihre Erfahrungen an mich weiter. Ich genieße auch, dass wir morgens als Team gemeinsam frühstücken. So haben wir – abgesehen von Besprechungen bei der Arbeit – die Zeit, miteinander zu reden und als Team Gemeinschaft zu haben.*

**Gibt es ein Highlight-Erlebnis?**

*Die beiden Charity-Dinners, die ich bisher mitgemacht habe, waren Highlights für mich – zumal die Spenden, die bei den Veranstaltungen gesammelt wurden, ja zur Finanzierung meiner Stelle dienen. Ich habe die Abende von Anfang an mit geplant, mit den Köchen die Menüfolge besprochen, die Tische mit den Kolleginnen festlich eingedeckt: Besteck und Gläser für sechs Gänge, die festliche Dekoration, das ist schon etwas Besonderes, was ich sonst in meinem Alltag gar nicht so habe. Es ist schön, zu sehen, was ich als Auszubildende schaffen kann. Aber das geht natürlich nur, weil wir als Team da alle zusammen angepackt und uns eingebracht haben. So ist das ja bei allen Großveranstaltungen hier, beispielsweise bei den Highland Games. Da sind alle motiviert und das sind Tage, die den Beruf spannend machen.*

**Vielen Dank, dass du dir die Zeit für dieses Gespräch genommen hast. Wir wünschen dir alles Gute für deine weitere Ausbildung.**

ARBEITSBEREICHE

WISSENSWERTES

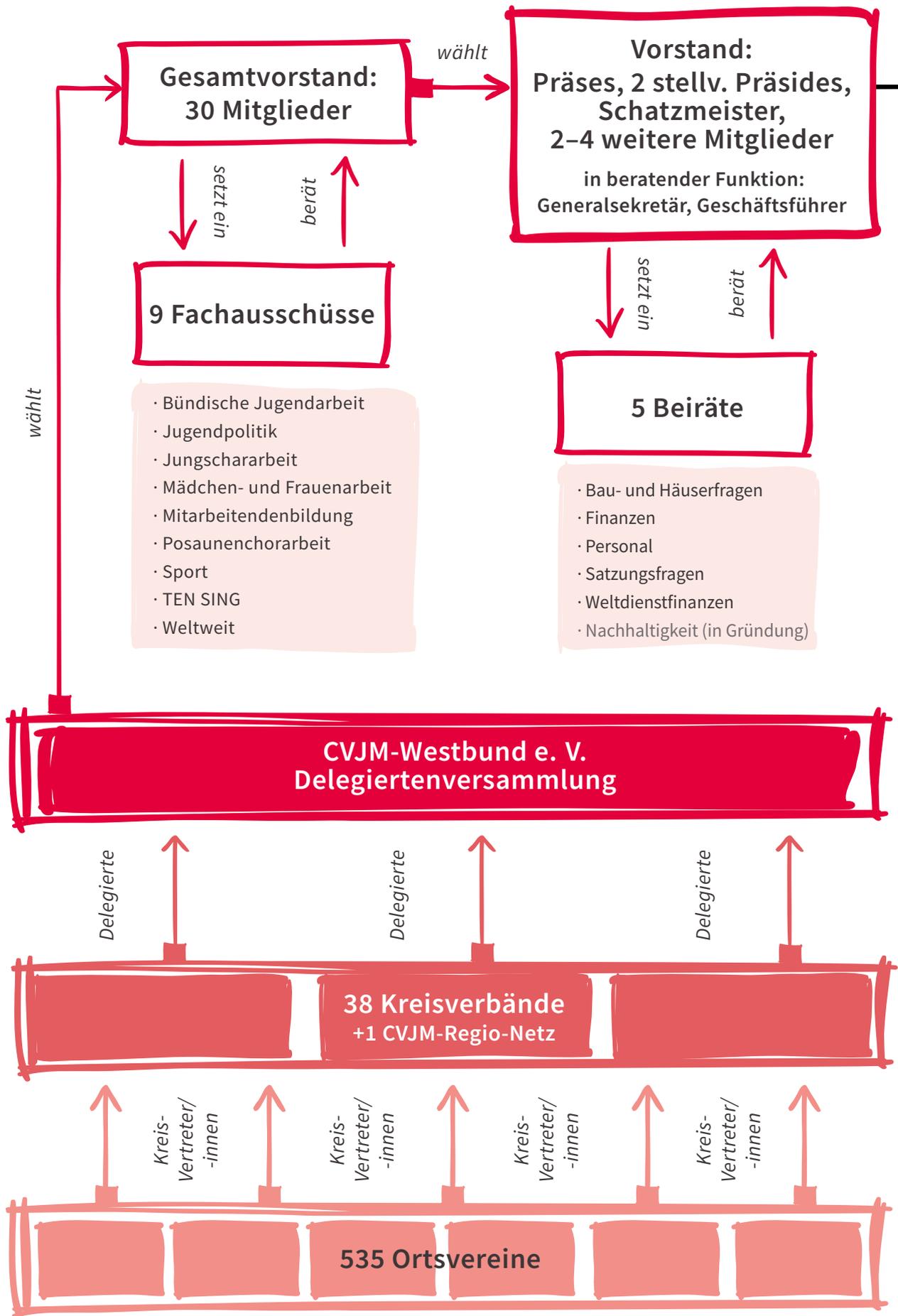


**Leiter der Bildungsstätte**  
**Gerd Halfmann**  
Bundessekretär  
Wuppertal  
T (02 02) 57 42 27  
g.halfmann@cvjm-westbund.de

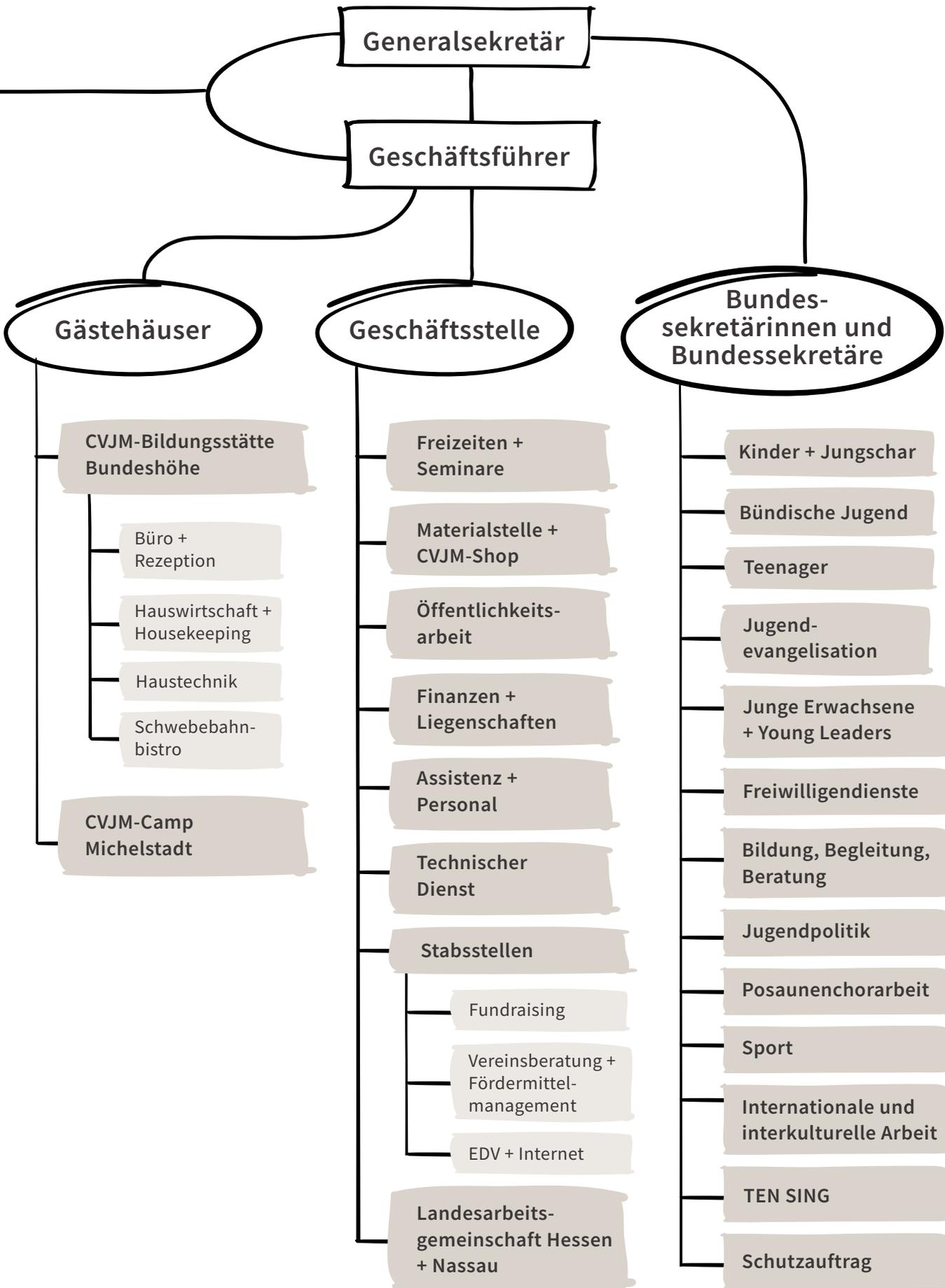


**stellvertretender Hausleiter**  
**Matthias Spiess**  
Wuppertal  
T (02 02) 57 42 27  
m.spiess@cvjm-westbund.de





WESTBUND E. V.



ARBEITSBEREICHE

WISSENSWERTES

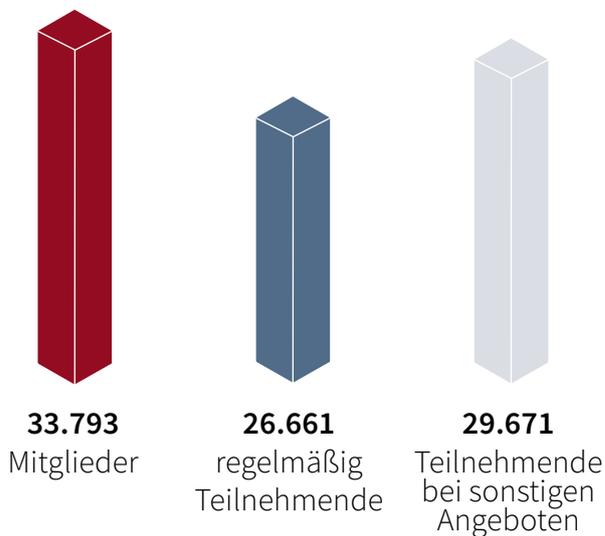
# VEREINSSTATISTIK

## DER CVJM-WESTBUND ...

... ist mit 535 Vereinen und mehr als 33.000 Mitgliedern sowie über 55.000 Teilnehmenden Mitglied im CVJM-Gesamtverband in Deutschland e. V.

Die Arbeit des CVJM wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen, dabei werden sie von engagierten Hauptamtlichen unterstützt. Der CVJM-Westbund arbeitet in den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Hessen, im Saarland, in Teilen von Rheinland-Pfalz und von Niedersachsen.

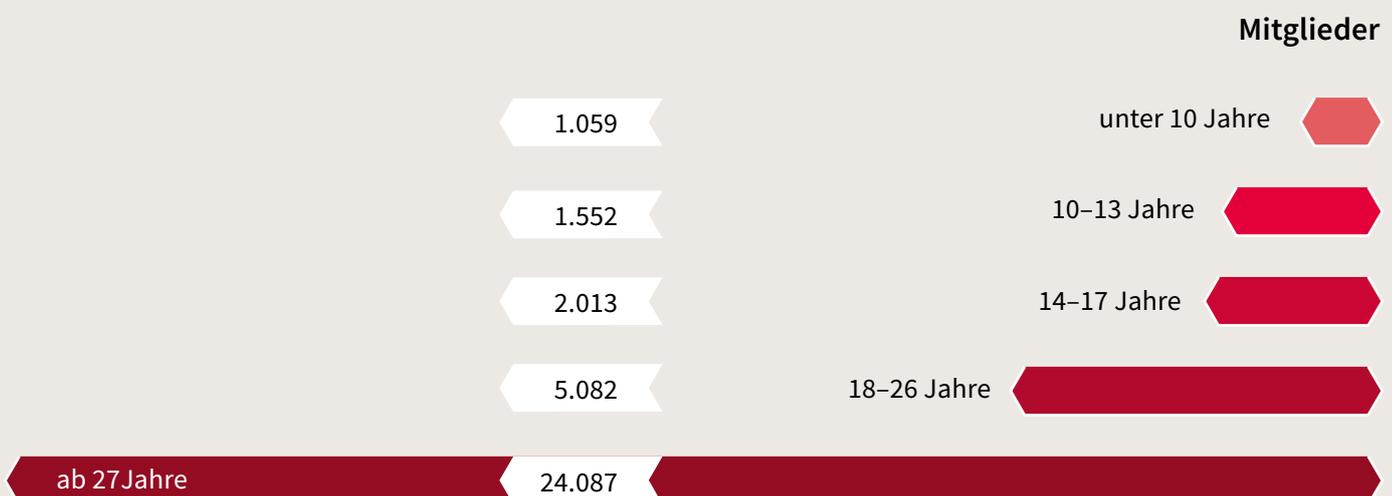
### MITGLIEDER UND TEILNEHMENDE



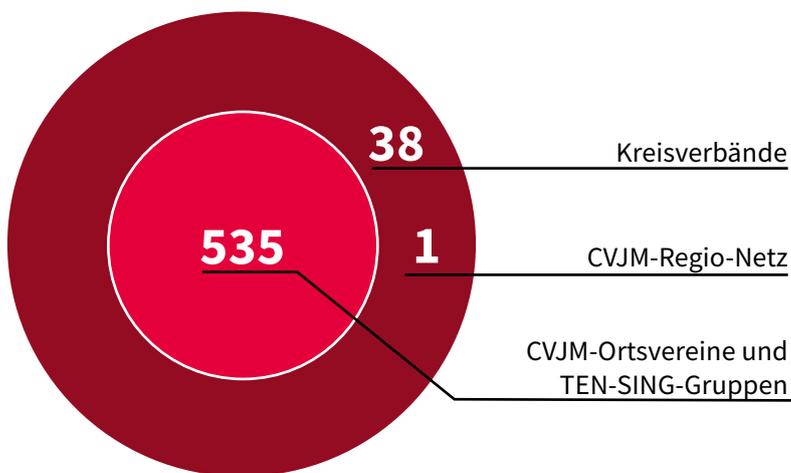
#### ANMERKUNG

Im Jahr 2023 wurden die Statistik-Daten der Ortsvereine und Kreisverbände erstmalig mit dem neuen Statistik-Tool des CVJM erfasst. Eine Vergleichbarkeit gegenüber den Vorjahren ist nur bedingt gegeben, da die neue Software zum Teil andere Parameter erfasst, als dies bisher der Fall gewesen ist.

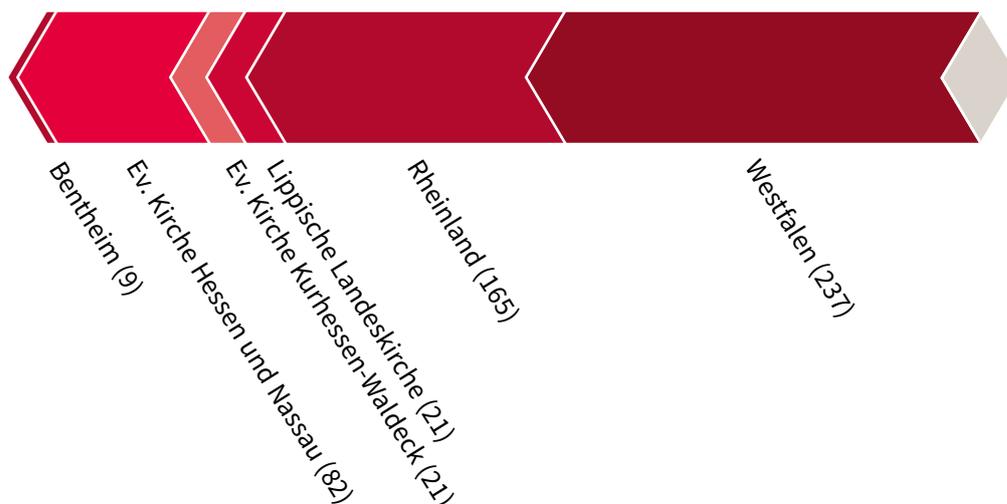
### MITGLIEDER UND WEITERE TEILNEHMENDE NACH ALTER



ORTSVEREINE UND KREISVERBÄNDE



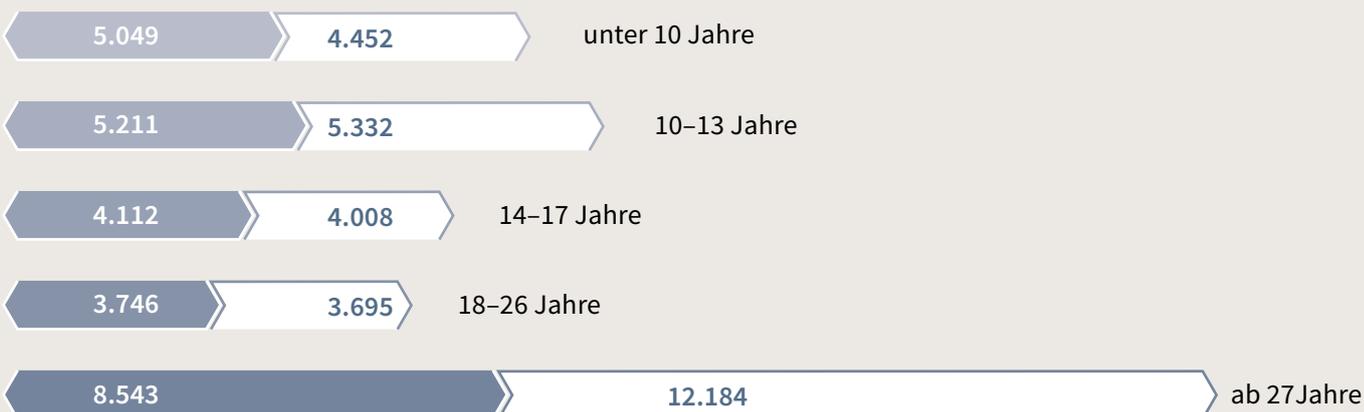
ORTSVEREINE IM GEBIET DER JEWEIFIGEN LANDESKIRCHE



ARBEITSBEREICHE

WISSENSWERTES

Regelmäßig Teilnehmende und Teilnehmende bei sonstigen Angeboten



# JAHRESABSCHLUSS

	2022	2021
0. Spenden, Bundesbeitrag und Zuschüsse	2.920.407,87 €	3.383.640,93 €
1. Umsatzerlöse	2.528.590,38 €	1.658.495,00 €
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes	307.921,21 €	-34.826,91 €
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €
4. Sonstige betriebliche Erträge	599.651,25 €	439.824,68 €
5. Materialaufwand	-1.076.783,83 €	-855.050,48 €
6. Personalaufwand	-3.478.273,56 €	-2.998.818,45 €
7. Abschreibungen	-288.497,55 €	-284.005,61 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.767.822,48 €	-1.323.882,66 €
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
10. Erträge aus Wepa und Ausleihungen des FinVerm	0,00 €	0,00 €
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.263,10 €	2.255,19 €
12. Abschreibung auf FinAnl und Wepa des Umlaufverm.	0,00 €	0,00 €
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.148,21 €	-2.751,37 €
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-788,00 €	-788,00 €
15. Ergebnis nach Steuern	-256.479,82 €	-15.907,68 €
16. Sonstige Steuern	0,00 €	0,00 €
17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-256.479,82 €	-15.907,68 €

## VOLLE KRAFT VORAUSS – KOMMEN DIE FINANZEN HINTERHER?

Ein deutliches Defizit, welches ohne die Auflösung von Rücklagen, Rückstellungen und Sonderposten noch deutlich höher ausgefallen wäre, kennzeichnet den Abschluss 2022. Dabei war manches wieder möglich:

Viele Seminare konnten wieder stattfinden, dringende Investitionen, z. B. im Camp Michelstadt oder für die Erneuerung der EDV wurden durchgeführt und Projektmittel für Digitalisierung haben viele Anschaffungen ermöglicht.

## BILANZ

- AKTIVA -	2022	2021
Lizenzen und Rechte	1,00 €	1,00 €
Grundstücke	376.901,53 €	376.901,53 €
Gebäude	2.610.480,72 €	2.785.714,21 €
Inventar	376.869,33 €	442.946,47 €
Kraftfahrzeuge	2.255,66 €	8.214,66 €
Warenbestände	136.022,85 €	153.173,97 €
Sonstiges Anlagevermögen	56.770,00 €	56.770,00 €
Darlehensforderungen	900,00 €	2.700,00 €
Forderungen	431.065,47 €	425.470,10 €
Geldvermögen	1.188.813,91 €	1.606.744,21 €
Aktive Rechnungsabgrenzung	70.177,66 €	14.201,20 €
<b>Bilanzergebnis Verlust</b>	<b>256.479,82 €</b>	15.907,68 €
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>5.514.737,95 €</b>	5.888.745,03 €
- PASSIVA -		
Kapital	2.365.509,93 €	2.310.034,30 €
Verlustvortrag	-573.789,83 €	-557.882,15 €
Rücklagen	1.146.662,93 €	1.287.584,14 €
Zuschüsse Zweckvermögen	566.502,71 €	621.978,34 €
Rückstellungen	40.145,00 €	197.145,00 €
Sonderposten Zuschüsse + Spenden	527.690,27 €	689.307,64 €
Darlehenschulden	648.421,21 €	678.990,50 €
Verbindlichkeiten	578.656,23 €	352.685,12 €
Passive Rechnungsabgrenzung	214.939,50 €	308.902,14 €
<b>Bilanzergebnis Gewinn</b>	<b>0,00 €</b>	0,00 €
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>5.514.737,95 €</b>	5.888.745,03 €

Gleichzeitig wurden Zuschüsse gekürzt oder noch nicht ausgezahlt, und der Beschluss, die Eisenburg zu schließen, hat spürbare Abwicklungskosten mit sich gebracht.

Dankbar sind wir für die Spendeneingänge, die im Plan lagen. Die sinkenden Beiträge der Vereine

bilden die kleiner werdenden Zahlen während und nach Corona ab.

Preissteigerungen und Tarifierhöhung werfen ihre Schatten voraus und fordern unser aktives Handeln und Vertrauen heraus.

Es bleibt spannend.

# FUNDRAISING UND FÖRDERMITTEL



## SPENDEN OHNE ZWECKBINDUNG\*



## SPENDEN ZWECKGEBUNDEN (INKL. WELTDIENST)\*



## KIRCHLICHE UND ÖFFENTLICHE MITTEL \*\*



\* Die genaue Auflistung der einzelnen Spendenzwecke wird jährlich bei der Delegiertenversammlung im September vorgestellt und kann in der Geschäftsstelle angefordert werden.  
 \*\* Dieses Diagramm umfasst kirchliche und öffentliche Mittel. Darüber hinaus erhält der CVJM-Westbund e. V. weitere Fördermittel.

# ZU GUTER LETZT

**28\_ EHRENAMTLICHE LEITUNG**

**29\_ AUSBLICK**

**30\_ SOCIAL MEDIA**

**31\_ CVJM DEUTSCHLAND**

**31\_ IMPRESSUM**



**Dorothea Turck-Brudereck**Halver  
d.turck-brudereck  
@cvjm-westbund.de  
*Präses (Vorsitzende)***Sigrun Merte**Lohra  
s.merte@cvjm-westbund.de  
*Stellvertretende  
Vorsitzende***Martin Görlitzer**Altena  
m.goerlitzer@cvjm-westbund.de  
*Stellvertretender  
Vorsitzender***Thomas Bergmann**Rödinghausen  
t.bergmann@cvjm-westbund.de  
*Schatzmeister***Marianne Renz-Knappe**Bielefeld  
m.renz-knappe@  
cvjm-westbund.de  
*Beisitzerin (bis Ende 2023)***Michael Schell**Wiehl  
m.schell@cvjm-westbund.de  
*Beisitzer (bis Ende 2023)***Michael Spriestersbach**Bad Ems  
m.spriestersbach@  
cvjm-westbund.de  
*Beisitzer*

## WECHSEL IM VORSTAND

Zwei langjährige ehrenamtliche Mitglieder des Vorstandes des CVJM-Westbund werden nicht mehr für eine weitere Amtszeit kandidieren: Marianne Renz-Knappe aus Bielefeld und Michael Schell aus Wiehl werden Ende des Jahres aus der Vorstandsarbeit ausscheiden. Über eine lange Zeit haben sie ihre Expertise eingebracht und Verantwortung übernommen. Dafür gebührt ihnen ein ganz herzlicher Dank. Bei den Wahlen im September werden die Delegierten der Kreisverbände neue Mitglieder in den Gesamtvorstand wählen. Zwei von ihnen sind bereit, auch im Vorstand Verantwortung zu übernehmen.

## KLAUSURWOCHELENDE

Zum zweiten Mal hat der Vorstand bei einem Klausurwochenende intensiv über wichtige Fragestellungen und anstehende Themen beraten. Neben der Frage der Finanzierung der Arbeit in den nächsten Jahren war der perspektivische Blick nach vorn ein wesentliches Thema. So wurde ein großer, partizipativ angelegter und geistlich geprägter Perspektivprozess beschlossen, der Antworten auf herausfordernde Zukunftsfragen geben soll. Der zweijährige Prozess wird professionell begleitet und startet bei der Delegiertenversammlung 2023. Außerdem hat das Thema Nachhaltigkeit einen wichtigen Raum eingenommen. Neben den Beratungen prägte der Austausch und die geistliche Gemeinschaft dieses Klausurwochenende. Denn der Vorstand ist davon überzeugt, dass geistliche Leiterschaft nur geschehen kann, wenn eine Form des geistlichen Miteinanders die Arbeit prägt.

## DIE FACHAUSSCHÜSSE

Die Fachausschüsse des CVJM-Westbund beraten den Gesamtvorstand bei spezifischen inhaltlichen Fragen. Sie werden von diesen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleitet:

**FA Bündische Jugendarbeit** > Martin Hamsch**FA Jugendpolitik** > Dr. Johannes Blöcher-Weil**FA Jungschararbeit** > Kathrin Nöh**FA Mädchen- und Frauenarbeit** > Elisabeth Fley**FA Mitarbeitendenbildung** > Robert Brennhäuser**FA Posaunenchorarbeit** > Andreas Nickel**FA Sport** > Helmut Müller**FA TEN SING** > Patrick Schacht**FA Weltweit** > Thomas Jung

Alle Fachausschüsse unter  
[www.cvjm-westbund.de/fachausschuesse](http://www.cvjm-westbund.de/fachausschuesse)



# GEMEINSAM PERSPEKTIVEN GEWINNEN

TEIL EINES ZUKUNFTSPROZESSES: DIE BMT FINDET VOM 1. BIS ZUM 5. NOVEMBER 2024 STATT



Welche Vision hat der CVJM-Westbund für die CVJM-Arbeit in der Zukunft? Welche Schwerpunkte setzen wir in den nächsten Jahren?

**Die Bundes-Mitarbeitenden-Tagung (BMT), die von 1. bis zum 5. November 2024 auf Borkum stattfinden wird, wird ihren Fokus auf die Beantwortung dieser Fragen richten.**

Sie soll zu einem Labor für Vision und Perspektive im CVJM-Westbund werden. Viele werden mitwirken an

den Beratungen und Überlegungen, wie eine Perspektive der CVJM-Arbeit aussehen kann. Zusammen wollen wir Antworten auf die drängenden Fragen finden und gemeinsam CVJM in die Zukunft führen.

Eine Pilot:innengruppe entwickelt bereits das inhaltliche Profil der Tagung. Die organisatorischen Planungen haben ebenfalls Fahrt aufgenommen. Voraussichtlich Mitte April 2024 wird das Portal zur Anmeldung für die BMT 24 freigeschaltet.

## DEPT2024

MITTENMANG IN HAMBURG

Der Deutsche Evangelische Posaumentag 2024 lockt etwa 15.000 aktive Blechbläser:innen und viele weitere Besucher:innen in die Hansestadt, die sich an diesem Wochenende unter dem Motto „mittenmang“ versammeln und in vielfältiger Weise gemeinsam musizieren. Veranstalter dieses größten ehrenamtlichen Bläsertreffens der Welt ist der Evangelische Posaundienst in Deutschland (EPiD), der Dachverband aller evangelischen Posaunenchoräle in Deutschland.

Der DEPT findet nur alle acht Jahre statt, nach 2008 in Leipzig und 2016 in Dresden darf sich Hamburg 2024 als bisher dritte Gastgeberin auf dieses christlich-musikalische Großereignis freuen. Denn wie bei den beiden vorausgegangenen Posaumentagen wird auch Hamburg für ein langes Wochenende in eine magische Stimmung tauchen und die Kulisse für ein



unvergessliches Ereignis nicht nur für die vielen begeisterten Gäste bilden.

Auch aus dem Gebiet des CVJM-Westbund werden wie bei den letzten Malen wieder viele Posaunenchoräle und auch die Auswahlchöre dabei sein und mitwirken.

# BASECAMP23

INNOVATION – INSPIRATION – INTERAKTION



Basecamp23 in Schwäbisch Gmünd: vier Tage Ende April, die Lust gemacht haben, gemeinsam CVJM weiter zu denken. Eine Tagung voller Hoffnungszeichen, die uns mutig in die Zukunft gehen lassen.

Es ging um

- > inspirierende Hoffnungsgeschichten, die davon zeugen, wie Gott Wunder tut, Gebäude finanziert, Menschen verändert. Und die von leidenschaftlichen CVJMerinnen und CVJMern erzählen, die bereit sind, Extrameilen zu gehen.
- > fröhliche Gespräche bis tief in die Nacht: neue Menschen kennenlernen, bekannte Gesichter wiedersehen und das Gefühl stärken, Teil eines inspirierenden weltweiten Netzwerks zu sein.

- > den Mut, über den Tellerrand hinauszuschauen. Dorina Lluka-Davies, Generalsekretärin des YMCA Kosovo, teilte ihre ermutigende Geschichte: Aus fast nichts wurde der YMCA Kosovo zum Game-Changer vieler junger Menschen. Carlos Sanvee, Generalsekretär des World YMCA, erzählte seine Geschichte: Andere haben ihn gerufen, ermutigt und befähigt – und Gott hat ihn wachsen lassen.

Viele weitere Geschichten gibt es vom Basecamp23 zu berichten: vom Feiern, vom Lobpreis, vom Tanzen und von stillen Momenten. Sie alle leben weiter und sie helfen dabei, die Geschichte vom CVJM weiterzuschreiben; auch bei uns – ganz konkret – im CVJM-Westbund.

## SOCIAL MEDIA

Alle Social-Media-Kanäle des CVJM-Westbund und der einzelnen Arbeitsbereiche gibt es hier auf einen Blick!



## NEWSLETTER

Die Newsletter des CVJM-Westbund können auf der Westbund-Website abonniert werden. Viel Spaß beim Lesen!





## 1 Million

Menschen pro Jahr erreicht



## 375.000

Mitglieder, Mitarbeitende und  
regelmäßig Teilnehmende



## 78.000

Ehrenamtliche



## 1.600

Ortsvereine, Jugendwerke  
und Jugenddörfer



### International

Der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM, engl.: YMCA) ist weltweit die größte überkonfessionelle christliche Jugendorganisation. Mit seinen Angeboten erreicht der weltweite CVJM insgesamt 65 Millionen Menschen.

Der CVJM-Weltbund (World YMCA) ist Dachverband für derzeit 120 Nationalverbände im CVJM weltweit. In den Nationalbewegungen sind die Ortsvereine eines jeden Landes verbunden.

Der World YMCA wurde 1855 anlässlich der ersten internationalen Konferenz der CVJM in Paris gegründet. Er ist somit die älteste freiwillige internationale Organisation der Welt und ist in 120 Ländern vertreten. Der Sitz des CVJM-Weltbundes befindet sich in Genf, Schweiz.

## IMPRESSUM

Jahresbericht 2022/2023 des CVJM-Westbund e. V.

### Herausgeber:

CVJM-Westbund e. V.

Bundeshöhe 6

42285 Wuppertal

T (02 02) 57 42 11

F (02 02) 57 42 42

info@cvjm-westbund.de

Vereinsregister Wuppertal Nr. 1438

vertreten durch:

Matthias Büchle, Generalsekretär

Dorothea Turck-Brudereck, Präses (1. Vorsitzende)

**Redaktion:** Matthias Büchle und Carsten Tappe

**Inhalte:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des  
CVJM-Westbund e. V.

**Gestaltung:** Stefanie Frohwein

### Bildnachweis:

S. 4/5 (Geschenke), S. 10 (u): vecteezy.com

S. 29: DETP24

S. 31 (Piktogramme), S. 32: CVJM Deutschland  
wenn nicht anders angegeben: CVJM-Westbund

**1. Auflage:** September 2023, © CVJM-Westbund e. V.

Dieser Jahresbericht wurde auf FSC-zertifiziertem  
Papier gedruckt.



Die Christlichen Vereine  
junger Menschen  
haben den Zweck,  
solche jungen Menschen  
miteinander zu verbinden, welche

**Jesus Christus**  
nach der Heiligen Schrift  
als ihren Gott und Heiland

**anerkennen,**  
in ihrem Glauben und Leben  
seine Jünger sein  
und gemeinsam  
danach trachten wollen,  
das Reich ihres Meisters  
unter jungen Menschen  
**auszubereiten.**

Keine an sich noch so wichtigen  
Meinungsverschiedenheiten  
über Angelegenheiten,  
die diesem Zweck fremd sind, sollten  
**die** **intracht**  
geschwisterlicher Beziehungen  
unter den nationalen Mitgliedsverbänden  
des Weltbundes stören.